

## Diespeck

## Baudenkmäler

- D-5-75-118-12** **Am Dettendorfer Weg.** Friedhof, jüdischer Friedhof, angelegt 1786, mit Grabmälern ab dem späten 18. Jh.; Friedhofsmauer, Steinquadermauer mit -pfosten, gleichzeitig; an der Straße nach Dettendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-2** **Am Kirchberg 8.** Pfarrhaus, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit steilem Walmdach, Ecklisenen und Gurtgesims, 1691, Veränderungen 1772 und 1842.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-1** **Am Kirchberg 12.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Saalbau, Langhaus mit Mansardwalmdach, eingezogenem Polygonalchor mit Strebebfeilern und Chorflankenturm mit Welscher Haube, 2. Hälfte 15. Jh., Langhausumbau bez. 1752; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, hohe, unregelmäßige Steinquadermauer mit Rund- und Spitzbogenportalen und Rundturm mit Kegeldach, spätmittelalterlich; Grabmäler, im östlichen Teil des Kirchhofes, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-3** **Bamberger Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., Fachwerk jünger.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-4** **Bamberger Straße 22.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Halbwalmdachbau mit Ecklisenen, Sohlbankgesimsen und profilierten Hausteinrahmungen, dendro.dat. 1852; Scheune, verputzter Fachwerkbau mit Steilsatteldach mit rückwärtigen Anbauten, bez. 1846, Anbauten jünger; Schweinestall, schmaler, traufseitiger Massivbau mit Satteldach, bez. 1885; Nebengebäude, Ziegelsteinbau mit Holzkonstruktion und einseitig vorspringendem Satteldach, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-6** **Bamberger Straße 51.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Anfang 19. Jh.; Scheune, giebelständiger Massivbau mit mächtigem Walmdach, östliche Giebelseite in Fachwerk und mit Krüppelwalm, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-25** **Birkenhof 6.** Ehem. Synagoge und jüdische Schule, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-13** **Bruckenmühle 1.** Mühle, sog. Bruckenmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgauben, 2. Hälfte 18. Jh.; Stall, eingeschossiger Steinquaderbau mit Satteldach und Fledermausgauben, nach 1828; Scheune, Satteldachgebäude mit orthogonalem Anbau, nach 1828.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-118-33** **Brunnleite; Heiligenbrunn; Schafranken.** 41 Grenzsteine, oben abgerundete Sandsteinpfeiler mit Ritzrillen, darunter sog. fünf Läufersteine, schmale, oben abgerundete Sandsteinpfeiler mit Ritzrillen, spätes 16. Jh., ein Stein um 1710; rund 1 km südöstlich von Dettendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-20** **Gollfeld.** Nest von fünf Steinkreuzen, ein Kreuz gut erhalten, sonst stark verwittert, teils Arme abgebrochen, spätmittelalterlich; am westlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-22** **Hauptstraße 5.** Hopfenscheune, Krüppelwalmdachbau mit Hopfengauben, Gitterfachwerk auf Sandsteinsockel, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-17** **Hauptstraße 8.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgauben, erdgeschossig mit Ecklisenen und geohrten, profilierten Hausteinerahmungen, Fachwerkobergeschoss mit Andreaskreuzen und K-Streben, bez. 1742 und 1778; Hofmauer mit Torpfosten, massiv mit Ziegeldeckung, bez. 1764; Waschhaus, eingeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-27** **Heiligenbrunn.** 15 Grenzsteine, sog. Hutesteine, oben abgerundete Sandsteinpfeiler mit Ritzrillen, z. T. reliefiertes Kreuz an der Stirnseite, 1739.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-24** **Im Loch.** Ehem. Bierkelleranlage mit zum Teil tief liegenden Kellern; großer Keller mit Stützmauern aus Steinquadern und Stichbogenzugang, bez. 1847; Keller, mit stichbogigem Sturz, bez. 1857; Keller, mit Rundbogensturz, Mitte 19. Jh.; hinter Kellerberg 6 und 8, bei Sportplatz.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-5-75-118-15** **In Hanbach.** Steinkreuz, Schaft unterirdisch, verwitterte Oberfläche, spätmittelalterlich; an der Straße Diespeck-Stübach.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-18** **Kirchgasse 9.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau, reiches Fachwerk mit Andreaskreuzen, gewendelten Eckstab, geschnitzten Balustern und Säulen mit Kerbschnitt, bez. 1734.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-19** **Kirchgasse 11.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau, Quaderbau aus Kalk- und Sandstein, Turm und Chorbogen im Kern 14. Jh., Turmhelm über vier Giebeln, 1872, Langhaus mit Satteldach und eingezogenem Polygonalchor, 1888-93; mit Ausstattung; Reste der Kirchhofmauer, niedrige Bruchsteinmauer, spätmittelalterlich; Steinkreuz, mit Relief von Pflugschar und Reute, 16. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-118-23** **Kirchgasse 13.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Sichtziegelbau mit Satteldach und Sandsteingliederung, 1883.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-16** **Klobenmühle 1.** Mühle, sog. Klobenmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und bandförmigem Gurtgesims, bez. 1796.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-14** **Mühlgraben.** Marter, spätmittelalterlich; an der Straße nach Stübach.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-8** **Neustädter Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh., aufgestockt 1817.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-9** **Neustädter Straße 12; Neustädter Straße 14.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-10** **Rathausplatz 5; Nähe Rathausplatz.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fledermausgaube und Fachwerkobergeschoss, klassisierende Haustür mit Messingbeschlägen, 1. Drittel 19. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, rückseitig Fachwerkzwerchhaus mit Satteldach, gleichzeitig; Scheune, stattlicher Giebelbau mit Steilsatteldach und straßenseitigem Schopfwalm, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-118-34** **Rathausplatz 7.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, bez. 1826.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 24**

## Diespeck

## Bodendenkmäler

- D-5-6329-0115** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus und des ehem. befestigten Kirchhofes in Stübach.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0116** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Wasserschlosses in Stübach.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6329-0166** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Teile des ehemaligen Herrschaftssitzes von Diespeck.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6429-0111** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Diespeck.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6429-0188** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen "Schloss Walsachsen".  
**nachqualifiziert**
- D-5-6430-0075** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses in Dettendorf.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 6**